



Tarifverhandlungen zu mobiler Arbeit im WDR Endgültige Regelung nach Runde 4 in weiter Ferne

Am Freitag, 8. April 2022, haben die Gewerkschaften ver.di und DJV-NRW in 4. Runde mit dem WDR über einen Tarifvertrag zum mobilen Arbeiten verhandelt. Die Gespräche, die sich seit fast vier Jahren hinziehen, bleiben weiter zäh.

Der WDR hatte einen Entwurf für einen Tarifvertrag vorgelegt. Der berücksichtigt nach Ansicht der Gewerkschaften aber weder angemessen den Arbeits- und Gesundheitsschutz noch die finanzielle Abgeltung für Mehraufwendungen, die die Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit im Homeoffice haben.

Auch bei der Frage nach dem Zugang zur mobilen Arbeit – konkret der Frage, wer letztendlich darüber entscheidet – gibt es noch Differenzen. Der WDR will dies dem/der direkten Vorgesetzten überlassen, die Mitarbeitervertretung soll ausschließlich beratende Funktion haben. Wir als Gewerkschaften fordern dagegen Mitbestimmung. Das Thema konnte aus Zeitgründen allerdings nicht ausführlich beraten werden.

Zur Frage der Ausstattung der mobilen Arbeitsplätze haben die Gewerkschaftsvertreter:innen in der Verhandlungsrunde eine Reihe von Kompromissvorschlägen gemacht. Der WDR sah sich jedoch nicht in der Lage, darauf einzugehen, sondern beharrte auf seinem Entwurf.

DJV und ver.di sind der Ansicht, dass nach zwei Corona-Jahren mit vielen Provisorien ein normales Arbeitsleben wieder Einzug halten muss. Denn wenn aus dem Homeoffice-Sprint ein Marathon wird, geht das nicht ohne Lösungen, die Ergonomie und Gesundheit Rechnung tragen. Niemand soll ins Büro kommen müssen, nur weil die Ausstattung im Homeoffice nicht ausreichend ist. Wir sind jedenfalls weiter an einer zeitnahen Regelung interessiert.

Die wird allerdings auf sich warten lassen. Denn der WDR will erst nach Abschluss der Gehaltstarifverhandlungen weiter über mobile Arbeit verhandeln. Und das dürfte frühestens Ende des Jahres soweit sein.

**Eure Gewerkschaften
DJV und ver.di**

8. April 2022

**Deutscher Journalisten-Verband
NRW**
Humboldtstr. 9, 40237 Düsseldorf
Telefon 02 11/2 33 99-0
Fax 02 11/2 33 99-11
E-Mail: volkmar.kah@djv-nrw.de

**ver.di NRW – Fachbereich Medien,
Kunst und Industrie**
Karlstr. 123-127, 40210 Düsseldorf
Telefon 02 11/6 18 24-332
Fax: 02 11/6 18 24-468
E-Mail: christof.buettner@verdi.de